

3. Symposium zur Hochschullehre in den MINT-Fächern

am 25. und 26. September 2017 an der
Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
in Kooperation mit dem DiZ – Zentrum für Hochschuldidaktik

Die Technische Hochschule Nürnberg GSO und das Zentrum für Hochschuldidaktik (DiZ) Ingolstadt laden Sie herzlich ein zur Teilnahme am dritten Symposium zur Hochschuldidaktik in den MINT-Fächern.

Das Symposium 2017 steht unter der Leitfrage **(Wie) Verändern sich unsere Studierenden?**

Zu folgenden Themenbereichen können Sie sich austauschen und über Erfahrungen und Ergebnisse aus der Lehre berichten:

- Vielfalt als Herausforderung – Wie können Studiengänge mit heterogenen Studierendengruppen aufgebaut sein?
- Heterogene Vorkenntnisse – Wie können und sollten Lehrende unterstützen?
- Digitalisierter Alltag – Wie kann ich meine Studierenden abholen und motivieren?
- Überfachliche Kompetenzen – Wie tragen spezielle Konzepte zu einem erfolgreichen Studium bei?

Die Veranstaltung richtet sich an Lehrende, HochschuldidaktikerInnen sowie an MitarbeiterInnen aus entsprechenden Projekten.

Insbesondere Lehrende haben mit diesem Symposium wieder einen Rahmen für einen deutschlandweiten Erfahrungsaustausch und für Vernetzung. Deshalb freuen wir uns auf zahlreiche Beitragseinreichungen von bzw. gemeinsam mit Lehrenden aus dem MINT-Bereich.

Call for Papers

Die Einreichung Ihrer Abstracts ist unter der Adresse: www.conftool.net/mint-symposium-2017/ vom 15. Dezember 2016 bis zum 5. Februar 2017 möglich.

Weitere Termine, Fristen und Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.diz-bayern.de/mint-symposium.

Folgende Einreichungs-Formate stehen Ihnen zur Wahl:

Freier Beitrag

Ihnen stehen wahlweise 60 oder 120 Minuten zur Verfügung.

Bringen Sie Ihre Ideen und Ansätze aus der Lehre mit und orientieren Sie sich an folgenden Zielsetzungen:

Erfahrungen austauschen - Fragestellungen diskutieren - Lösungsansätze erarbeiten

Bitte reichen Sie für Ihren Beitrag einen Abstract im Umfang von max. 300 Wörtern ein. Neben einer inhaltlichen Zusammenfassung sollte dieser eine kurze Beschreibung der von Ihnen gewählten Umsetzung enthalten, aus der der interaktive Rahmen deutlich wird, d.h. inwiefern die teilnehmenden Tagungsgäste in den Ablauf einbezogen sind.

Kurzvortrag im Pecha-Kucha-Format

Bei Sessions mit diesem Format werden Kurzvorträge thematisch gebündelt. Die Kurzvorträge sollen einen eigenen Standpunkt, eine strittige These oder eine neue Perspektive zu einem Schwerpunktthema beleuchten. Zur Auswahl stehen die oben genannten Themenbereiche des Symposiums. Im Anschluss wird das übergreifende Schwerpunktthema auf Basis dieser Inputs ca. 40 Minuten zur Diskussion gestellt.

Eine Anleitung für einen Kurzvortrag im Pecha-Kucha-Format finden Sie hier:

www.youtube.com/watch?v=L31SwpN1dAc

Entsprechende Beispiele können Sie sich hier anschauen: www.pechakucha.org/watch

Bei unserer Variante des Pecha-Kucha-Formats bereiten Sie bitte eine Präsentation mit **15 Folien** vor (anstatt 20 Folien, also abweichend von der verlinkten Anleitung). Jede Folie wird 20 Sekunden präsentiert und dann automatisch weiter geschaltet. Der ganze Vortrag dauert somit 5 Minuten.

Bitte reichen Sie für einen Pecha-Kucha-Vortrag einen Abstract im Umfang von max. 150 Wörtern ein, in dem Sie auch das gewählte Schwerpunktthema nennen und der Bezug zu diesem deutlich wird.

Poster

Auf einem Poster können Sie Ihr Projekt oder Konzept gestalterisch frei vorstellen, gerne auch mit begleitenden Materialien, Modellen, etc. Die Poster werden thematisch gebündelt und präsentiert. Im Zuge dessen wird es Raum für ausführliche Diskussionen an einzelnen Postern geben.

Bitte reichen Sie für ein Poster einen Abstract im Umfang von max. 150 Wörtern ein.

Science Slam

Für unseren abendlichen Science Slam suchen wir wieder engagierte Vortragende. Wenn Sie Ihr Thema oder Ihr Projekt in 10 Minuten auf unterhaltsame Art und Weise vortragen wollen, ist der Science Slam das Richtige. Sie können alle Register ziehen, mit oder ohne Powerpoint-Präsentation, Requisiten oder der Vorführung von Experimenten. Das Publikum bewertet neben dem wissenschaftlichen Inhalt die Verständlichkeit und den Unterhaltungswert des Vortrags.

Bitte reichen Sie für einen Beitrag beim Science Slam eine kurze inhaltliche Skizze (max. 150 Wörter) ein. Der Beitrag kann, muss aber nicht den Tagungsschwerpunkten entsprechen.

Tagungsband

Pünktlich zum Symposium wird wieder der Tagungsband erscheinen. Manuskripte können von allen ReferentInnen mit einem freien Beitrag, Kurzvortrag oder Poster nach der Information über die Annahme des Tagungsbeitrags eingereicht werden. Die Richtlinien für den Tagungsbandbeitrag werden rechtzeitig bekannt gegeben.